

Germany-Essen: Substation construction work

OJ S 5/2016 08/01/2016

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Via Verkehrsgesellschaft mbH

Postal address: Zweigertstr. 34

Town: Essen

Postal code: 45130

Country: Germany

For the attention of: Frau Lucius

E-mail: s.lucius@via-verkehr.de

Telephone: +49 2018262392

Fax: +49 2018264000

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.via-verkehr.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Verkehrsunternehmen

I.3. Main activity

Other: ÖPNV

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Erneuerung des Gleichrichterunterwerkes Thyssenbrücke in Mülheim an der Ruhr.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

NUTS code DEA16 Mülheim an der Ruhr, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Auftraggeberin ist eine kommunal übergreifende Dienstleistungsgesellschaft, die das gesamte operative

Geschäft für die nordrheinwestfälischen Verkehrsunternehmen DVG (Duisburger Verkehrsgesellschaft

AG), EVAG (Essener Verkehrs-AG) und MVG (Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH) abwickelt.

Erneuerung des Gleichrichterunterwerkes Thyssenbrücke in Mülheim an der Ruhr.

II.1.6. CPV code(s)

45232220 Substation construction work

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Betriebsfähige Herstellung, Lieferung und Montage eines Gleichrichterunterwerkes als Ersatz für das Gleichrichterunterwerk Thyssenbrücke der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH.

Dies wird in einem neu vom Auftraggeber zu errichtenden Gebäude installiert, welches ca. 50 m vom derzeitigen Gleichrichterunterwerk aufgebaut wird. Die Altanlagen sollen komplett ersetzt werden, wobei wegen der Vorgabe des Mülheimer Energie-Versorgungsunternehmens der Niederspannungsanschluss durch einen Eigenbedarfstrafo ersetzt werden muss. Die Streckenspeisung für die Linie 110 entfällt. Zur Erhöhung der Verfügbarkeit wird ein Umgehungsfeld integriert.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 24.4.2016. Completion 31.12.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vorauszahlungen werden mit einer Vorauszahlungsbürgschaft abgesichert.

Mängelansprüche werden durch Mängelansprüchebürgschaften in Höhe von 5 % der NettoAbrechnungssummen, einschließlich erteilter Nachträge abgesichert.

Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Mit dem Angebot ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung mit Angabe sämtlicher Mitglieder und des bevollmächtigten Vertreters für das Vergabeverfahren gemäß Anlage 3, 4. Formblatt (234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) abzugeben.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Der Auftraggeber ist zur Einhaltung der Vorschriften des TVgG-NRW verpflichtet und wird von den Bietern entsprechende Erklärungen und Nachweise mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe abfordern.

Die Vergabestelle weist zudem darauf hin, dass sie nach § 16 Abs. 5 TVgG-NRW für den für den Zuschlag

in Aussicht genommenen Bieter sowie dessen etwaige Unterauftragnehmer beim Gewerbezentralregister

Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 16 Abs. 1

TVgG-NRW verlangt oder von diesen eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach

§ 13 Abs. 1 TVgG-NRW nicht vorliegen. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, vor Zuschlagserteilung

Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Für die Beurteilung der Eignung sind mit dem Angebot die nachfolgend unter Ziffer III.2.1) bis III.2.3) aufgelisteten

Unterlagen beizubringen. Es müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formblätter verwendet

werden. Die Formblätter sowie die unter Abschnitt III.2.1) bis III.2.3) geforderten Unterlagen müssen dem

Angebot vollständig beigelegt werden. Die Formblätter müssen an den dafür vorgesehenen Stellen eigenhändig unterschrieben werden.

Die Vergabestelle behält sich unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vor, die nicht bis zum Ablauf

der Angebotsfrist vorgelegten Unterlagen sowie formal (nicht inhaltlich) fehlerhafte oder unvollständige

Unterlagen nachzufordern und/oder aufzuklären. Werden die nachgeforderten Unterlagen oder die erbetenen

Auskünfte nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt oder erteilt, wird der betroffene Bieter in jedem Fall zwingend

vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Bieter haben keinen Anspruch auf

Nachforderung/

Nachreichung oder Aufklärung/Erläuterung von Unterlagen.

Mehrere Bieter können sich zu einer Bietergemeinschaft zusammenschließen.

Im Falle der Abgabe des Angebotes durch eine Bietergemeinschaft müssen jeweils alle Mitglieder der Bietergemeinschaft folgende Eigenerklärungen aus Anlage 3 unterschrieben einreichen. Im Einzelnen sind dies:

- Formblatt 1 (Antiterrorerklärung),
- Formblatt 3 (Eigenerklärung Ausschlussgründe),
- Formblatt 4 (Bieter-/Arbeitsgemeinschaftserklärung).

Die sonstigen Formblätter sind von dem vertretungsberechtigten Bietergemeinschaftsmitglied zu unterschreiben.

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Angebot gem. Anlage 3, Formblatt 5 (Verzeichnis Nachunternehmerleistungen) bezeichnen.

Wenn sich ein Bieter zum Nachweis seiner technischen und/oder wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (Drittunternehmen) stützen will, muss er nachweisen, dass dem Bieter die technische bzw. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Drittunternehmens für die Auftragsausführung auch tatsächlich zur Verfügung steht. Hierzu ist eine Verpflichtungserklärung gem. Anlage 3, Formblatt 6 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen) des Unternehmens, auf das er sich beruft, mit dem Angebot vorzulegen, in dem dieses bestätigt, dem Bieter im Falle des Auftrags mit seinen Kapazitäten / Fähigkeiten / finanziellen Mitteln zur Verfügung zu stehen.

Außerdem hat der Bieter die Formblätter 1 (Antiterrorerklärung) und 3 (Eigenerklärung Ausschlussgründe) der Anlage 3 jeweils auch von diesen benannten Dritten / Nachunternehmer mit dem Angebot beizubringen.

Beabsichtigt ein Bieter, Teile des Auftrags durch Nachunternehmer zu erbringen – ohne sich zugleich auf deren wirtschaftliche und finanzielle oder technische Leistungsfähigkeit zu berufen –, so hat er der Vergabestelle die hiervon betroffenen Auftrags-/Leistungsanteile im Angebot anzugeben (Anlage 3, Formblatt 5) und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Verpflichtungserklärungen gem. Anlage 3, Formblatt 1 (Antiterrorerklärung) und Formblatt 3 (Eigenerklärung Ausschlussgründe) des jeweiligen Nachunternehmers beizubringen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1) Nachweis einer aktuell gültigen, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1,5 (einskommafünf) Millionen EUR für Personenschäden und 0,5 (nullkommafünf) Millionen EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. von zusammen 2 (zwei) Millionen EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung unaufgefordert, unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorzulegen hat. Für die Vorlage der Angaben/Nachweise nach vorstehender Nr. (1) sind die Formblätter (Anlage 3 Nr. 2) der Vergabestelle zu verwenden; diese sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Im Falle von Bietergemeinschaften können die unter den vorstehenden Nummern (1) genannten Unterlagen für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Im Folgenden sind Referenzprojekte und Qualifikationsnachweise mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung wie folgt zu beschreiben:

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Vom Auftragnehmer ist mindestens eine Referenz nachzuweisen, dass er innerhalb der letzten 5 Jahre ein vergleichbares Gleichrichterunterwerk projektiert und funktionsfähig errichtet hat.
2. Von dem Gleichrichter-Trafohersteller des Auftragnehmers ist ein Nachweis zu erbringen, dass er innerhalb der letzten 5 Jahre gleichwertige Transformatoren nach EU-Richtlinien produziert hat. (ggf. Datenblatt).
3. Vom Auftragnehmer ist nachzuweisen, dass sowohl die Mittelspannungs- als auch die Gleichspannungsschaltanlage typgeprüft ist.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2015/Via EU 008

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

29.2.2016 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 29.4.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 29.2.2016 - 11:00

Place:

Via Verkehrsgesellschaft mbH, Zweigertstr. 34, 45130 Essen

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

1.) Die Auftraggeber führen ein Offenes Verfahren gem. SektVO nach den anwendbaren und einschlägigen Vorschriften des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW) vom 10.1.2012 sowie der Rechtsverordnung zum Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (RVO TVgG-NRW) vom 8.4.2013 durch.

2.) Die Ausschreibungsunterlagen sind mittels des Terminaufklebers zu kennzeichnen und bis zum Submissionstermin bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Adresse in einem fest verschlossenen Umschlag im Original einzureichen.

3.) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich per E-Mail an die unter Ziffer I.1) (Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Die unter Ziffer I.1) benannte Kontaktstelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 7 Kalendertage vor dem Abgabetermin eingegangen sind, nicht zu beantworten.

4.) Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

5.) Der Auftraggeber sieht sowohl aus technischen wie wirtschaftlichen Gründen von der Aufteilung des Auftrages in Fach- oder Teillose ab.

6.) Unter Bezugnahme auf die aktuelle Rechtsprechung zum Nachfordern von fehlenden Nachweisen und Erklärungen (z. B. OLG München, Beschl. v. 15.03.2012 – Verg 2/12; OLG Düsseldorf, Beschl. v. 12.9.2012 – VII-Verg 108/11; VK Lüneburg, Beschl. v. 11.3.2013 – VgK – 3/2013) werden die Bewerber/Bieter darauf hingewiesen, dass die geforderten Nachweise und Erklärungen mit den gestellten Mindestanforderungen inhaltlich nicht nachgebessert werden können, vorbehaltlich einer Rechtssprechungsänderung.

7.) Eine Vergütung der Angebote erfolgt nicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
Telephone: +49 2114753637

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 107 Abs. 3 Satz 1 GWB lautet:

„Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind“.

Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf die Fristen des § 101a GWB hin. Die Vergabestelle wird gemäß § 101a GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor

Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 101a Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information per Telefax oder E-Mail erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 101a Abs. 1 Satz 3 und 4 GWB). Die Frist beginnt am Tag der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 101a Abs. 1 Satz 5 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
E-mail: angelika.nauels@brd.nrw.de
Telephone: +49 2114753637

VI.5. Date of dispatch of this notice

6.1.2016